Auftragsbekanntmachung

Dienstleistungen

Rechtsgrundlage:

Richtlinie 2014/24/EU

Abschnitt I: Öffentlicher Auftraggeber

1.1) Name und Adressen

Offizielle Bezeichnung: Stadt Loitz, Die Bürgermeisterin

Postanschrift: Lange Str. 83

Ort: Loitz

NUTS-Code: DE Deutschland

Postleitzahl: 17121 Land: Deutschland

Kontaktstelle(n): Frau Liane Janssen

E-Mail: l.janssen@loitz.de
Telefon: +49 39998153-41
Fax: +49 39998153-40
Internet-Adresse(n):
Hauptadresse: www.loitz.de

1.3) Kommunikation

Die Auftragsunterlagen stehen für einen uneingeschränkten und vollständigen direkten Zugang gebührenfrei zur Verfügung unter: https://www.subreport.de/E23727156

Weitere Auskünfte erteilen/erteilt die oben genannten Kontaktstellen

Angebote oder Teilnahmeanträge sind einzureichen elektronisch via: https://www.subreport.de/E23727156

1.4) Art des öffentlichen Auftraggebers

Regional- oder Kommunalbehörde

1.5) Haupttätigkeit(en)

Allgemeine öffentliche Verwaltung

Abschnitt II: Gegenstand

II.1) Umfang der Beschaffung

II.1.1) Bezeichnung des Auftrags:

Errichtung eines Feuerwehrgebäudes mit 6 Stellplätzen am Standort 17121 Loitz

II.1.2) CPV-Code Hauptteil

71221000 Dienstleistungen von Architekturbüros bei Gebäuden

II.1.3) Art des Auftrags

Dienstleistungen

II.1.4) Kurze Beschreibung:

Planungsleistungen für die Neuerrichtung eines Feuerwehrgerätehauses: Vorbereitung der der baufachlichen Prüfung, bedingte Beauftragung der weiteren Leistungen.

II.1.5) Geschätzter Gesamtwert

II.1.6) Angaben zu den Losen

Aufteilung des Auftrags in Lose: ja Angebote sind möglich für alle Lose

II.2) Beschreibung

II.2.1) Bezeichnung des Auftrags:

Neubau eines Feuwehrgerätehauses

Los-Nr.: 1

II.2.2) Weitere(r) CPV-Code(s)

71221000 Dienstleistungen von Architekturbüros bei Gebäuden

II.2.3) Erfüllungsort

NUTS-Code: DE80N Vorpommern-Greifswald

Hauptort der Ausführung:

Stadt Loitz

II.2.4) Beschreibung der Beschaffung:

Planungsleistungen für den Neubau eines Feuerwehrgerätehauses: Leistungsbild Gebäude und Innenräume nach §§ 33 ff. HOAI und Freianlagen nach §§ 38 ff. HOAI.

II.2.5) Zuschlagskriterien

Der Preis ist nicht das einzige Zuschlagskriterium; alle Kriterien sind nur in den Beschaffungsunterlagen aufgeführt

II.2.6) Geschätzter Wert

II.2.7) Laufzeit des Vertrags, der Rahmenvereinbarung oder des dynamischen Beschaffungssystems

Laufzeit in Monaten: 24

Dieser Auftrag kann verlängert werden: nein

II.2.9) Angabe zur Beschränkung der Zahl der Bewerber, die zur Angebotsabgabe bzw. Teilnahme aufgefordert werden

Geplante Anzahl der Bewerber: 3

Objektive Kriterien für die Auswahl der begrenzten Zahl von Bewerbern:

Die Auswahlentscheidung

erfolgt auf der Grundlage einer Bewertung der folgenden Eignungskriterien:

Punktzahl: Gewichtung:

1. Anzahl der Auftragsbezogen Referenzen der letzten 5 Jahre (Fertigstellung)

10 40

- 2. Umsatz der letzten 3 Jahre 10 40
- 3. Durchschnittliche Beschäftigtenzahl der letzten 3 Jahre 10 20

Es müssen mindestens 3 Referenzobjekte nachgewiesen werden. Als Referenzobjekte kommen in Betracht: Feuerwehrgerätehäuser, Rettungswachen, Hallenbauten mit Sozial- und Nebenräumen, Schulbauten, Jugendheime und vergleichbare Objekte. Die Eignungskriterien werden jeweils im Verhältnis zum Höchsten Wert und Multiplikation mit der jeweiligen Punktzahl bewertet.

II.2.10) Angaben über Varianten/Alternativangebote

Varianten/Alternativangebote sind zulässig: nein

II.2.11) Angaben zu Optionen

Optionen: nein

II.2.13) Angaben zu Mitteln der Europäischen Union

Der Auftrag steht in Verbindung mit einem Vorhaben und/oder Programm, das aus Mitteln der EU finanziert wird: nein

II.2.14) Zusätzliche Angaben

II.2) Beschreibung

II.2.1) Bezeichnung des Auftrags:

Neubau eines Feuerwehrgerätehauses

Los-Nr.: 2

II.2.2) Weitere(r) CPV-Code(s)

71322000 Technische Planungsleistungen im Tief- und Hochbau

II.2.3) Erfüllungsort

NUTS-Code: DE80N Vorpommern-Greifswald

Hauptort der Ausführung:

Stadt Loitz

II.2.4) Beschreibung der Beschaffung:

Planungsleistungen für den Neubau eines Feuerwehrgerätehauses: Leistungsbild Tragwerksplanung nach §§ 49 ff. HOAI

II.2.5) Zuschlagskriterien

Der Preis ist nicht das einzige Zuschlagskriterium; alle Kriterien sind nur in den Beschaffungsunterlagen aufgeführt

II.2.6) Geschätzter Wert

II.2.7) Laufzeit des Vertrags, der Rahmenvereinbarung oder des dynamischen Beschaffungssystems

Laufzeit in Monaten: 24

Dieser Auftrag kann verlängert werden: nein

II.2.9) Angabe zur Beschränkung der Zahl der Bewerber, die zur Angebotsabgabe bzw. Teilnahme aufgefordert werden

Geplante Anzahl der Bewerber: 3

Objektive Kriterien für die Auswahl der begrenzten Zahl von Bewerbern:

Die Auswahlentscheidung

erfolgt auf der Grundlage einer Bewertung der folgenden Eignungskriterien:

Punktzahl: Gewichtung:

1. Anzahl der Auftragsbezogen Referenzen der letzten 5 Jahre (Fertigstellung)

10 40

- 2. Umsatz der letzten 3 Jahre 10 40
- 3. Durchschnittliche Beschäftigtenzahl der letzten 3 Jahre 10 20

Es müssen mindestens 3 Referenzobjekte nachgewiesen werden. Als Referenzobjekte kommen in Betracht: Feuerwehrgerätehäuser, Rettungswachen, Hallenbauten mit Sozial- und Nebenräumen, Schulbauten, Jugendheime und vergleichbare Objekte. Die Eignungskriterien werden jeweils im Verhältnis zum Höchsten Wert und Multiplikation mit der jeweiligen Punktzahl bewertet.

II.2.10) Angaben über Varianten/Alternativangebote

Varianten/Alternativangebote sind zulässig: nein

II.2.11) Angaben zu Optionen

Optionen: nein

II.2.13) Angaben zu Mitteln der Europäischen Union

Der Auftrag steht in Verbindung mit einem Vorhaben und/oder Programm, das aus Mitteln der EU finanziert wird: nein

II.2.14) Zusätzliche Angaben

II.2) Beschreibung

II.2.1) Bezeichnung des Auftrags:

Neubau eines Feuerwehrgerätehaus

Los-Nr.: 3

II.2.2) Weitere(r) CPV-Code(s)

71322000 Technische Planungsleistungen im Tief- und Hochbau

II.2.3) Erfüllungsort

NUTS-Code: DE80N Vorpommern-Greifswald

Hauptort der Ausführung:

Stadt Loitz

II.2.4) Beschreibung der Beschaffung:

Planungsleistungen für den Neubau eines Feuerwehrgerätehauses: Leistungsbild Technische Gebäudeausrüstung nach den §§ 53 ff. HOAI.

II.2.5) Zuschlagskriterien

Der Preis ist nicht das einzige Zuschlagskriterium; alle Kriterien sind nur in den Beschaffungsunterlagen aufgeführt

II.2.6) Geschätzter Wert

II.2.7) Laufzeit des Vertrags, der Rahmenvereinbarung oder des dynamischen Beschaffungssystems

Laufzeit in Monaten: 24

Dieser Auftrag kann verlängert werden: nein

II.2.9) Angabe zur Beschränkung der Zahl der Bewerber, die zur Angebotsabgabe bzw. Teilnahme aufgefordert werden

Geplante Anzahl der Bewerber: 3

Objektive Kriterien für die Auswahl der begrenzten Zahl von Bewerbern:

Die Auswahlentscheidung

erfolgt auf der Grundlage einer Bewertung der folgenden Eignungskriterien:

Punktzahl: Gewichtung:

1. Anzahl der Auftragsbezogen Referenzen der letzten 5 Jahre (Fertigstellung)

10 40

- 2. Umsatz der letzten 3 Jahre 10 40
- 3. Durchschnittliche Beschäftigtenzahl der letzten 3 Jahre 10 20

Es müssen mindestens 3 Referenzobjekte nachgewiesen werden. Als Referenzobjekte kommen in Betracht: Feuerwehrgerätehäuser, Rettungswachen, Hallenbauten mit Sozial- und Nebenräumen, Schulbauten, Jugendheime und vergleichbare Objekte. Die Eignungskriterien werden jeweils im Verhältnis zum Höchsten Wert und Multiplikation mit der jeweiligen Punktzahl bewertet.

II.2.10) Angaben über Varianten/Alternativangebote

Varianten/Alternativangebote sind zulässig: nein

II.2.11) Angaben zu Optionen

Optionen: nein

II.2.13) Angaben zu Mitteln der Europäischen Union

Der Auftrag steht in Verbindung mit einem Vorhaben und/oder Programm, das aus Mitteln der EU finanziert wird: nein

II.2.14) Zusätzliche Angaben

Abschnitt III: Rechtliche, wirtschaftliche, finanzielle und technische Angaben

III.1) Teilnahmebedingungen

III.1.1) Befähigung zur Berufsausübung einschließlich Auflagen hinsichtlich der Eintragung in einem Berufsoder Handelsregister

Auflistung und kurze Beschreibung der Bedingungen:

Bescheinigung über die Berufsqualifikation/Berechtigung zur Führung der Berufsbezeichnung als Architekt/ Ingenieur oder entsprechende Nachweise im Sinne der Richtlinie 2013/55/EU.

III.1.2) Wirtschaftliche und finanzielle Leistungsfähigkeit

Auflistung und kurze Beschreibung der Eignungskriterien:

- Jahresumsatz und Jahresumsatz im Tätigkeitsbereich des Auftrags in den letzten drei Geschäftsjahren.
- Nachweis einer Berufs- oder Betriebshaftpflichtversicherung mit den Mindestdeckungssummen für

Personenschäden von 1.500.000 EUR und Sachschäden von 1.000.000 EUR

Möglicherweise geforderte Mindeststandards:

Mindestjahresumsatz 500.000 Euro

III.1.3) Technische und berufliche Leistungsfähigkeit

Auflistung und kurze Beschreibung der Eignungskriterien:

- Eigenerklärung zu Referenzprojekten (mind. 3) in den letzten fünf Kalenderjahren unter Mitteilung der in der einzureichenden Eigenerklärung 124 geforderten Angaben
- Eigenerklärung zur beabsichtigten Weiterbeauftragung von Teilleistungen
- Eigenerklärung zur Eignungsleihe

III.2) Bedingungen für den Auftrag

III.2.1) Angaben zu einem besonderen Berufsstand

Die Erbringung der Dienstleistung ist einem besonderen Berufsstand vorbehalten

III.2.2) Bedingungen für die Ausführung des Auftrags:

- Eigenerklärung zum Nichtvorliegen von Ausschlussgründen nach § 42 VgV

III.2.3) Für die Ausführung des Auftrags verantwortliches Personal

Verpflichtung zur Angabe der Namen und beruflichen Qualifikationen der Personen, die für die Ausführung des Auftrags verantwortlich sind

Abschnitt IV: Verfahren

IV.1) Beschreibung

IV.1.1) Verfahrensart

Verhandlungsverfahren

Beschleunigtes Verfahren

Begründung:

Verkürzung der Teilnahmefrist zur Einreichung der Teilnahmeanträge auf 17 Tage vor dem Hintergrund der Förderkulisse: Gesamtvorhaben muss bis Ende 2024 beendet sein.

IV.1.3) Angaben zur Rahmenvereinbarung oder zum dynamischen Beschaffungssystem

IV.1.4) Angaben zur Verringerung der Zahl der Wirtschaftsteilnehmer oder Lösungen im Laufe der Verhandlung bzw. des Dialogs

Abwicklung des Verfahrens in aufeinander folgenden Phasen zwecks schrittweiser Verringerung der Zahl der zu erörternden Lösungen bzw. zu verhandelnden Angebote

IV.1.5) Angaben zur Verhandlung

Der öffentliche Auftraggeber behält sich das Recht vor, den Auftrag auf der Grundlage der ursprünglichen Angebote zu vergeben, ohne Verhandlungen durchzuführen

IV.1.8) Angaben zum Beschaffungsübereinkommen (GPA)

Der Auftrag fällt unter das Beschaffungsübereinkommen: ja

IV.2) Verwaltungsangaben

IV.2.2) Schlusstermin für den Eingang der Angebote oder Teilnahmeanträge

Tag: 06/04/2023 Ortszeit: 14:00

IV.2.3) Voraussichtlicher Tag der Absendung der Aufforderungen zur Angebotsabgabe bzw. zur Teilnahme an ausgewählte Bewerber

Tag: 11/04/2023

IV.2.4) Sprache(n), in der (denen) Angebote oder Teilnahmeanträge eingereicht werden können:

Deutsch

IV.2.6) Bindefrist des Angebots

Laufzeit in Monaten: 1 (ab dem Schlusstermin für den Eingang der Angebote)

Abschnitt VI: Weitere Angaben

VI.1) Angaben zur Wiederkehr des Auftrags

Dies ist ein wiederkehrender Auftrag: nein

VI.3) Zusätzliche Angaben:

- Einreichung der Teilnahmeanträge unter Beachtung der in den Vergabeunterlagen (Teil A Allgemeine Hinweise) festgelegten Bedingungen und Details.
- Der Auftraggeber behält sich die Nachforderung von Bescheinigungen öffentlicher oder privater Auftraggeber über die Ausführung der angegebenen Referenzprojekte sowie weiteren Nachweise zu den Erklärungen in den Bewerbungsunterlagen vor.

VI.4) Rechtsbehelfsverfahren/Nachprüfungsverfahren

VI.4.1) Zuständige Stelle für Rechtsbehelfs-/Nachprüfungsverfahren

Offizielle Bezeichnung: Vergabekammer bei dem Ministerium für Wirtschaft, Arbeit und Gesundheit des Landes Mecklenburg-Vorpommern

Postanschrift: Johannes-Stelling-Straße 14

Ort: Schwerin Postleitzahl: 19053 Land: Deutschland

E-Mail: vergabekammer@wm.mv-regierung.de

Telefon: +49 3855885164 Fax: +49 3855884855817

VI.4.3) Einlegung von Rechtsbehelfen

Genaue Angaben zu den Fristen für die Einlegung von Rechtsbehelfen:

Gemäß § 160 Abs. 3 S. 1 Nr. 4 GWB ist ein Nachprüfungsantrag zulässig, soweit mehr als 15

Kalendertagenach Eingang der Mitteilung des Auftraggebers einer Rüge nicht abhelfen zu wollen, vergangen sind.

Die Unwirksamkeit der Auftragsvergabe kann im Nachprüfungsverfahren nur festgestellt werden, wenn sie vom Bieter im Nachprüfungsverfahren innerhalb von 30 Kalendertagen nach der Information der betroffenen Bieter und Bewerber durch den öffentlichen Auftraggeber über den Abschluss des Vertrages, jedoch nicht später als 6 Monate nach Vertragsabschluss geltend gemacht worden ist, § 135 Abs. 2 S. 1 GWB.

VI.4.4) Stelle, die Auskünfte über die Einlegung von Rechtsbehelfen erteilt

Offizielle Bezeichnung: Vergabekammer bei dem Ministerium für Wirtschaft, Arbeit und Gesundheit des Landes

Mecklenburg-Vorpommern

Postanschrift: Johannes-Stelling-Straße 14

Ort: Schwerin Postleitzahl: 19053 Land: Deutschland

E-Mail: vergabekammer@wm.mv-regierung.de

Telefon: +49 3855885164 Fax: +49 3855884855817

VI.5) Tag der Absendung dieser Bekanntmachung:

21/03/2023